

Hansestadt LÜBECK 

Bereich Umwelt-, Natur-
und Verbraucherschutz (UNV)



Museum für Natur und Umwelt

Artenvielfalt erleben

Natur,
Spiel & Kuli-
narisches

31.5. bis 2.6.2024
Biodiversität macht glücklich

Programm

Aktionstage mit über 40 Veranstaltungen in und um Lübeck
u.a. großer Öko- und Vielfaltsmarkt im Domhof am 2.6.2024

Infos unter www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de | www.luebeck.de/artenvielfaltstage



**Museum für Natur und Umwelt
Lübeck**

**Bereich Umwelt-, Natur-
und Verbraucherschutz (UNV)**



norddeutsch
und nachhaltig
Bildung gestaltet Zukunft

Herausgeber: Museum für Natur und Umwelt
Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz

Verantwortlich: Dr. Susanne Fütting
Jan Lobik

Fotonachweis: Titel: Ulkas, S. 6-9: MNU, S. 10 Sonnenlicht im Wald: Jan Lobik, Quellhang: Jan Lobik, Spitzenflecklibelle: Dr. Malte Damerau, Kind beobachtet: Jan Lobik, Kind forscht: Jan Lobik, Gruppe in der Natur: Jan Lobik, Öko- und Vielfaltsmarkt: Dr. Susanne Fütting, S. 18 Domhof Bilder, Dr. Susanne Fütting, 33 oben: FNU; unten: MNU, S. 34: Senckenbergmuseum für Naturkunde Görlitz, S. 35 Eisvogel: H. Daum; alle anderen: Rolf Albert, MNU

Druck: SatzPartner, Lübeck. Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lübeckerinnen und Lübecker, liebe Gäste der Hansestadt Lübeck,

gemeinsam mit Ihnen allen freuen wir uns auf die nunmehr 11. Ausgabe der Tage der Artenvielfalt und möchten Sie ganz herzlich dazu einladen.

Wir leben gerade in bewegten, durch multiple Krisen gekennzeichneten Zeiten. Der Klimawandel, Kriege im Nahen Osten und direkt vor unserer Haustür in der Ukraine, Sorgen um unsere Wirtschaft oder den Zusammenhalt in der Gesellschaft, Abstiegs- und Zukunftsängste... die Liste erscheint endlos. Und da ist die Versuchung groß, auch den unbestreitbaren Verlust an biologischer Artenvielfalt als fast unabwendbare Katastrophe in diesen Kanon der Schrecken aufzunehmen.

Die Tage der Artenvielfalt gehen einen anderen Weg. Sie wollen uns allen nicht nur die Wichtigkeit des Themas sondern auch durch unmittelbare sinnliche Erfahrungen die Schönheit der uns umgebenden Fauna und Flora nahebringen. Gerade die unscheinbaren oft übersehenen Lebensformen werden hier in den Mittelpunkt gerückt. Nur wenn wir wissen, worum es geht, macht es Sinn, sich gemeinsam zu engagieren und gegen das Artensterben anzugehen. Wir kämpfen für das was wir lieben.

Das vorliegende bunte Programm der Lübecker „Aktionstage Artenvielfalt erleben“ wurde wieder in bewährter Partnerschaft vom städtischen Museum für Natur und Umwelt und Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz zusammen mit vielen ehrenamtlichen Aktiven und Vereinen auf die Beine gestellt. Das Motto lautet in diesem Jahr „Biodiversität macht glücklich“ – weil biologische Vielfalt zusammen mit anderen Menschen erleben und fördern garantiert Freude bringt!

An den drei Veranstaltungstagen 31.5. – 2.6.2024 gibt es in diesem Jahr an die vierzig Erlebnisangebote für Groß und Klein. Sie ermöglichen Einblicke in die grünen Oasen der Stadt und laden zum Staunen, Erholen und Erleben. Der Besuch der Mehrzahl der Veranstaltungsangebote ist wie immer kostenfrei. Vieles kann spontan und ohne Anmeldung wahrgenommen werden.

Am Sonntag, dem 2.6., findet von 11 – 17 Uhr wieder der beliebte „Öko- und Vielfaltsmarkt“ im Domhof, dem Innenhof beim Museum für Natur und Umwelt statt. Verschiedene lokale Aktive, Vereine und Initiativen präsentieren hier wieder ihre Stände mit Ideen rund um vielfältige Natur und zeigen wofür sie sich engagieren. Kulinarisches aus der Region und eigener Produktion kommt nicht zu kurz. Erstmals wird das Museum selbst mit einem Stand dabei sein und im Rahmen einer offenen Zukunftswerkstatt zum Vorhaben der Museumsneuentwicklung informieren. Das Beteiligungsangebot bietet allen Interessierten die Gelegenheit eigene Ideen einzubringen sowie dem Museumsteam Feedback zu seinen ersten Überlegungen zu geben.

Unser herzlicher Dank geht an alle, die sich in Lübeck und Umgebung für die biologische Vielfalt engagiert einsetzen, indem sie informieren, aktiven Artenschutz leisten und andere für die Natur begeistern.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen viele schöne Erfahrungen bei den Aktionstagen „Artenvielfalt erleben.“



Jan Lindenau
Bürgermeister der
Hansestadt Lübeck



Monika Frank
Senatorin für Kultur
und Bildung



Ludger Hinsen
Senator für Umwelt,
Sicherheit und Ordnung

Inhalt und Veranstaltungen im Überblick

Grußwort	3
Inhalt	4
Das Museum für Natur und Umwelt macht sich neu!	6
Impressionen Aktionstage Artenvielfalt.	10

PROGRAMM am Freitag, den 31.5.2024

Kiebitze, Sturmfluten und ganz viel Sand -	
Führung durch das Naturschutzgebiet „Südlicher Priwall“	11
Geheimnisse der Bäume	11
Heilpflanzen um mich herum	12
Wer wohnt denn da? Bienen im Eschenburgpark	12
Exkursion zum Teufelsmoor und Herrnburger Düne	12
Gemüse und Pfadfinder unter Obstbäumen	13
Gestalten mit und für die Natur - ein Schrebergarten am Drägerpark/ Zaunkönigweg 10	13

PROGRAMM am Samstag, den 1.6.2024

Unterwasser-Exkursion mit Aquaskop	14
Kräutervielfalt für die interkulturelle Küche und die grüne Apotheke.	14
Spinnen sind auch schöne Tiere	15
Obstwiesenbiotop sucht Entdecker!	15
Essbare Stadt - Alte Hühnerrassen als Haus- und Nutztiere	15
NABU-Insektensommer - Mitmachaktion	16
„Das Doppelleben der Wasserinsekten“	16
Lübecks jüngstes Landschaftsschutzgebiet -	
Führung durch Dünen und Wälder in der „Küstenlandschaft Priwall“	16
Gemeinsames, nachhaltiges Picknick	17
Bäume und Sträucher am Mühlenteich - Essbare Stadt	17

ÖKO- UND VIELFALTSMARKT am Sonntag, den 2.6.2024 im Domhof

Wir für die Natur in Lübeck – Hotspot der Biologischen Vielfalt.	19
Heimische Superfoods und Regionalität.	19
Die Steinzeit lebt	19
Keine sinnlichen Glücksmomente ohne unsere Bestäuber und gestaltende Hände.	20
Alles über Tomaten – Kostenlose Bodenanalyse	20
Wildpflanzenstauden, Kräuter- und Blumenstauden	20
Mit Greenpeace für Klima- und Umweltschutz	21
Nachhaltige Produkte aus Herz & Hand	21
Informationsstand mit Bestimmungsspiel	21
Die Welt der Fledermäuse	21
Lübeck – eine weltoffene Stadt – Spanisch-/Südamerikanische Genüsse	22
Natur und Kultur rund um den Dassower See	22
Biodiversität in Deutschland, Europa und der ganzen Welt	22
Kunst und Kultur.	22
Naturerlebnisse des Priwalls	23
Aktions- und Informationsstand	23
Wasser – ein spannendes Element zum Forschen und Entdecken!.	23
Blühpapier	24
„Interkulturelle Gartenprojekte auf dem bunten Öko- und Vielfaltsmarkt“	24
Aktions- und Informationsstand	24
Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein	25
Vielfalt sehen und fühlen – seltene Holzexponate und verschiedene Fasern.	25
Offene Zukunftswerkstatt zur Neuentwicklung des Museums für Natur und Umwelt.	25
Essbare Stadt – Wild- und Heilkräuter in der Stadt.	26

PROGRAMM am Sonntag, den 2.6.2024 an anderen Orten

Hanse-Obst e. V. – aktiv in der Essbaren Stadt Lübeck.	26
Essbare Stadt – Wildblumen rund ums Museum	27
Besichtigung unseres Altstadtgartens vom Hotel zur alten Stadtmauer.	27

Lage der Veranstaltungsorte. 28

Verantwortliche. 30

Veranstalter:innen 30

Der Förderverein des Museums für Natur und Umwelt stellt sich vor. 33

Aktuelle Sonderausstellungen im Museum für Natur und Umwelt 34

Unterstützung und Förderung. 36

Das Museum für Natur und Umwelt macht sich neu!

Unser Vorhaben

Das Museum für Natur und Umwelt wird in den kommenden Jahren erneuert und erweitert. Bei der grundlegenden Neuentwicklung sollen nicht nur neue Ausstellungen und ein größeres Vermittlungsangebot entstehen, das sich unter anderem stärker mit drängenden Zukunftsfragen wie z.B. der Klimaerwärmung und dem Schwund der Biodiversität beschäftigt. Es soll dabei auch die Vernetzung mit lokalen



Kooperationspartner:innen gestärkt sowie weiter ausgebaut werden. Aber nicht nur inhaltlich stehen essentielle Veränderungen an. Auch baulich gibt es allerhand zu tun: Zum einen braucht das Museum durchgehende Barrierefreiheit. Zum anderen bedarf es für die Neupräsentation der lokalen Erdgeschichte mit den einzigartigen Pampau-Fossilien einer größeren Ausstellungsfläche. Darüber hinaus sollen offene Bereiche zum Verweilen einladen und den Austausch mit anderen Interessierten ermöglichen. Als Erstes gilt es jedoch die Frage zu klären, ob die Verwirklichung eines neuen Museums für Natur und Umwelt im aktuellen Museumsbau am derzeitigen Standort möglich und sinnvoll ist. Dies wird im Rahmen des baulichen Verfahrens der Masterbeplanung eruiert werden. Eines ist klar: Das zukünftige Museum soll nicht nur inhaltlich Bildung für Nachhaltigkeit vermitteln. Es soll auch baulich die höchsten Anforderungen im Bereich Nachhaltigkeit und Energieeffizienz erfüllen und damit zum Schutz des Klimas sowie zu einer nachhaltigen Entwicklung unseres Planeten beitragen. Dies wird beim vorgesehenen interdisziplinären Realisierungswettbewerb im Anschluss an die Masterbeplanung nur ein Kriterium von vielen sein.

Meilensteine – Was bisher geschah?



Meilenstein: Machbarkeitsstudie

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde 2020 bereits der Standortfrage nachgegangen. Bei einer ersten Standort- und Gebäudebewertung wurden die Potenziale des aktuellen Standorts hinsichtlich seiner Eignung für die Verwirklichung des Vorhabens untersucht. Der Standort am Mühlenteich wurde unter Einbeziehung mehrerer Faktoren betrachtet und von Seiten der Autor:innen als optimal geeignet eingestuft. In diesem Zusammenhang wurde auch die Möglichkeit einer Erweiterung der aktuellen Flächen überprüft. Laut Studie könnte eine angedachte Erweiterung als Ergänzung zum bestehenden Gebäude die Angebotsfläche von ca. 1.300 auf ca. 3.300 qm vergrößern. Der Bedarf einer Erweiterung der aktuellen Flächen ergibt sich vor allem aus der Notwendigkeit einer zeitgemäßen Inszenierung, die auch größere Objekte eindrucksvoll in Szene setzt, verstärkt mit multimedialen Installationen arbeitet und in ihrer räumlichen Gestaltung weniger auf kleine, geschlossene Einheiten setzt, sondern Blickbeziehungen zwischen den unterschiedlichen Themenbereichen auch über verschiedene Ebenen hinweg ermöglicht. Weiterhin empfiehlt die Studie eine Sanierung des Bestandsgebäudes und dadurch Erhalt von Bausubstanz einem Neubau vorzuziehen. Im Gegensatz zu einem kompletten Neubau, der ein hohes Maß an „grauer Energie“ durch die verstärkte Nutzung neuer Baustoffe erzeugt, stellt die Sanierung ein Recycling des Bestandsgebäudes dar, mindert die CO₂-Emissionen und ist damit ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz. Auf Grundlage der Machbarkeitsstudie konnte in der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck eine wissenschaftliche Stelle für die inhaltliche Projektkoordination sowie beim städtischen Gebäudemanagement 1,5 Stellen für die bauliche Projektleitung geschaffen werden.

Nächste Schritte

Grobkonzeption unter Akteursbeteiligung

Im März 2023 wurde die wissenschaftliche Stelle für die inhaltliche Projektkoordination mit der Geowissenschaftlerin Victoria Singler besetzt. Mit ihrem Start erfolgen nun nächste Schritte zur Weiterentwicklung des Lübecker Naturkundemuseums. Auf dem Programm stehen aktuell die Planungen zur Entwicklung eines neuen Museumkonzeptes. Ein besonderes Anliegen des Projektteams ist es, seine Kooperationspartner:innen sowie weitere lokale Akteurs- und Nutzer:innengruppen beim Prozess der Grobkonzeption einzubinden.



Hierfür werden nach und nach verschiedene regelmäßig stattfindende Beteiligungsangebote initiiert sowie langfristig etabliert:

- Netzwerk für lokale Akteur:innen
- Kinder- und Jugendbeirat
- Beratungsgremium (Fachbeirat)
- Austausch mit Fachkolleg:innen (Museen)

Die Angebote bieten den Beteiligten die Gelegenheit eigene Ideen einzubringen sowie ihre Belange in Bezug auf das neue Museum zu vertreten. Die regelmäßig stattfindenden partizipativen Angeboten werden ergänzt von weiteren gelegentlichen Beteiligungsmöglichkeiten. Diese richten sich insbesondere an die Museumsbesucher:innen sowie die Bürger:innen Lübecks. Zu den Angeboten zählen z. B. Besuchendenumfragen oder offene Zukunftswerkstätten. Bei der offenen Zukunftswerkstatt steht der Dialog zwischen dem Projektteam und der interessierten Öffentlichkeit im Vordergrund. Es können eigene Perspektiven zu wechselnden Fragestellungen eingebracht werden. Auch finden in diesem Zusammenhang Beteiligungen von Schüler:innengruppen statt. Die Ergebnisse aller Akteursbeteiligungen werden vom Projektteam ausgewertet und fließen auf diese Weise in das inhaltliche Grobkonzept mit ein. Parallel zur inhaltlichen Konzeption werden verschiedene bauliche Verfahren durchgeführt.



Werbekarte (links), Infoveranstaltung zum Auftakt des Kinder- & Jugendbeirats (rechts)



Kick-Off-Veranstaltung der Netzwerktreffen für lokale Akteur:innen (links), Themen-Workshop zur Raumplanung (rechts)

Kinder- & Jugendbeirat mit Infoveranstaltung gestartet

Mit der Infoveranstaltung am 20. Januar 2024 startete der Kinder- & Jugendbeirat für das neue Museum. Die Veranstaltung gab den zukünftigen Mitgliedern und ihren Eltern einen Einblick in die Aufgaben und Ziele des neuen Kinder- und Jugendbeirates. Das Museumsteam stellte alle wichtigen Infos rund um den geplanten Ablauf des Beirates vor. Mit einer Führung „hinter die Kulissen“ exklusiv für die neuen Mitglieder endete der Auftakt des Kinder- und Jugendbeirates. Bei dieser hatten die Kinder und Jugendlichen erstmalig die Möglichkeit, in die Sammlungs-, Arbeits-, und Technikbereiche des Museums zu schauen. Bei einem entspannten Treffen im Februar konnten sich die 21 Mitglieder des Beirates erstmals etwas näher kennenlernen. Es wurden Erwartungen und Ziele formuliert sowie Vorschläge für die drei Ferienworkshops in 2024 gesammelt.

Erster Themen-Workshop: Räume und Funktionen

Beim ersten Themen-Workshop zu Räumen und Funktionen im neuen Museum, einer Beteiligungsveranstaltung im Netzwerk für lokale Akteuer:innen, hatten die Netzwerkpartner:innen die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Gemeinsam mit Paul Beaury vom Berliner Gestaltungsbüro museeon gestalteten sie ihre Traumräume und stellten diese anschließend den anderen Teilnehmenden vor. Auch Museumsleiterin Dr. Susanne Fütting und Projektmitarbeiterin Victoria Singler präsentierten gemeinsam ihre ersten Raumideen für das neue Museum.



Aktuelles zur Museumserneuerung



Die Entwicklungen der Museumserneuerung werden neben Presseveröffentlichungen auf den Webseiten des Museums für Natur und Umwelt kommuniziert. Alternativ können sich Interessierte für den Newsletter des Museums für Natur und Umwelt anmelden und erhalten neben Ankündigungen von Veranstaltungen aktuelle Informationen zur Erneuerung des Lübecker Naturkundemuseums.

museum-fuer-natur-und-umwelt.de/projekt



PROGRAMM am Freitag, den 31.5.2024

Die örtliche Lage der Treffpunkte ist in den Karten ab Seite 28 eingetragen.

■ 31.5. | 14 – 16 Uhr

Kiebitze, Sturmfluten und ganz viel Sand – Führung durch das Naturschutzgebiet „Südlicher Priwall“

Das 1998 ausgewiesene Naturschutzgebiet „Südlicher Priwall“ ist bis heute stark durch das Zusammenspiel natürlicher Prozesse und menschlicher Eingriffe geprägt. Gemeinsam werden wir dort die unterschiedlichen Lebensräume erkunden von der dominierenden Feuchtwiese im Zentrum über den Pappelwald und den Schilfsumpf bis hin zum Brackwasser-Uferbereich an der Pötenitzer Wiek. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die vielfältige Vogelwelt des Gebietes und geben einen Einblick in unsere landschaftspflegerischen Maßnahmen im Rahmen des Kiebitzschutzes.

Alexander Bock · Naturwerkstatt Priwall · Treffpunkt: Naturwerkstatt Priwall, Fliegerweg 5-7, 23570 Travemünde-Priwall · 10 € Erwachsene, 8 € Kinder · Anmeldung unter der E-Mail-Adresse info@naturwerkstatt-priwall.de und telefonisch unter 04502 / 999 64 65. Teilnehmerzahl begrenzt · festes Schuhwerk

■ 31.5. | 14 – 16 Uhr

Geheimnisse der Bäume

Wenn unsere Bäume erzählen könnten ... Auf einem kleinen Spaziergang verrät Waldpädagogin Frauke Pöhlsen spannende Baumgeheimnisse: Mit Kastanien kann man Wäsche waschen. Und Vögel ernähren sich im Winter von den für Menschen giftigen Beeren der Stechpalme und vieles mehr. Ein Baummärchen rundet den Wald-Ausflug ab. Bitte Sitzkissen mitbringen!

Frauke Pöhlsen · Frauke Pöhlsen (Waldpädagogin) · Treffpunkt: Lauerholz, Straßenende Am Rittbrook · Eintritt: Kinder 3 €, Erw. 5 € · Anmeldung: Frauke@Poehlsen.eu / M 0171 212 66 30

■ 31.5. | 14.30 – 16 Uhr

Heilpflanzen um mich herum

Was finde ich an Heilpflanzen in meiner nahen Umgebung und meinem Garten zu dieser Zeit, was lohnt sich selber anzubauen? Vieles was wertvolle Heilpflanzen sind wird als Unkraut abgetan. Wie kann ich sie mehr in mein Leben holen und was mache ich mit Spitzwegerich/Breitwegerich? Was hilft auf Wanderungen bei Insektenstichen Blasen ect. aus der Natur vor Ort? Holunder, Nelkenwurz, Rotklee, Beifuß und das richtige Johanniskraut. Ich erläutere wichtige Erkennungsmerkmale, ihren Einsatz, warum, wofür uvm.

Cornelia Rogge, Heilpraktikerin · Cornelia Rogge, Heilpraktikerin · Treffpunkt: Gneversdorfer Kamp 23 a, 23570 Lübeck · 10 € pro Person · Anmeldung: Tel: 04502 - 30 92 93 oder rogge@naturheilpraktikerin.eu · Becher für Teeverkostung

■ 31.5. | 15 – 16.30 Uhr

Wer wohnt denn da? Bienen im Eschenburgpark

Vorstellung unserer Bienen und ihres Beitrages zu mehr Biodiversität und zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung.

Martina Bromeis · Dorothea-Schlözer-Schule · Eschenburgpark hinter dem Brahmnsinstitut · Eintritt frei · ohne Anmeldung

■ 31.5. | 16 – 18 Uhr

Exkursion zum Teufelsmoor und Herrnburger Düne

Pflanzenvielfalt im Moor und auf der Düne

Susanne Niether, Jürgen Samland · BUND Lübeck · Treffpunkt: Parkplatz der Freibadeanstalt Kleiner See · Eintritt frei, Spende willkommen · Anmeldung: juergen.samland@gmx.de

■ 31.5. | 17 – 19 Uhr

Gemüse und Pfadfinder unter Obstbäumen

Gemüseanbau und Obsternte: Frische Regio-Kost als Teil der Essbaren Stadt Lübeck. Hier entsteht eine innovative Anbaumethode ohne Gifte und Kunstdünger, die klimabewusst gesunde Nahrungsmittel produziert. Auf der 3-Hektar-Fläche stehen 150 Obstbäume, einige über 100 Jahre alt. Dort leben Kranich, Nachtigall, Weinbergschnecken – und freitags treffen sich dort Pfadfinder. Herzliche Einladung zum Kennenlernen und Mitmachen. Auch für Kinder in Begleitung sehr gut geeignet.

Michael Bahlrührs · Hanse-Obst e.V. · Treffpunkt: Obstwiese am Krummesser Baum, 23560 Lübeck, Kronsfordter Landstraße 333, Eingang bei Erlebnismosterei Lübeck, (Bus 16, Haltestelle „Krummesser Baum“) · Eintritt frei, Spende willkommen

■ 31.5. | 17.30 – 19.30 Uhr

Gestalten mit und für die Natur – ein Schrebergarten am Drägerpark/ Zaunkönigweg 10

Der Schrebergarten mit viel Betonstein, Rasenfläche und exotischen Gehölzen wurde und wird in einen Naturgarten umgestaltet. Welche bienenfreundlichen Stauden, Wildblumen, Gehölze und Obstsorten eignen sich dafür? Lernen Sie die Möglichkeiten und Ziele verschiedener Gestaltungsmaßnahmen kennen und lassen sie sich inspirieren!

Helmut Kaup · Hanse-Obst e.V. · Treffpunkt: Bushaltestelle Moltkeplatz (Linie 5: Ankunft 17.14 Uhr oder 17.18 Uhr), 23566 Lübeck · Eintritt frei

PROGRAMM am Samstag, den 1.6.2024

Die örtliche Lage der Treffpunkte ist in den Karten ab Seite 28 eingetragen.

■ 1.6. | 10 – 11.30 Uhr

Unterwasser-Exkursion mit Aquaskop

Meereslebensräume und Artenvielfalt im Flachwasser der Lübecker Bucht erkunden ohne aufwändige Taucherausrüstung? Mit Aquaskop (Unterwasser-sichtgerät), Kescher und Wathose werden Seegras, Miesmuschelbänke und kleine Riffe erforscht. Unter dem Binokular gibt es anschließend einen beeindruckenden Einblick in die Welt von kleinen Ostseebewohnern.

Lena Hohls · BUND Klützer Winkel · Naturstation Fischerkaten, 23942 Groß Schwansee
Strandzugang 5 · 9 € · Anmeldung: naturstation@web.de · Material wird gestellt

■ 1.6. | 10 – 12.30 Uhr

Kräutervielfalt für die interkulturelle Küche und die grüne Apotheke

Kräuter gehören zu den ältesten Heilmitteln und bieten zudem vielfältige kulinarische Genüsse. Viele Pflanzen, die bei uns ihren festen Platz in der Küche haben, sind aus der ganzen Welt eingewandert. Mit Begleitung der Kräuterexpertin Iris Bein erleben wir im interkulturellen Kräutergarten am Haus der Kulturen Kräuter mit allen Sinnen, hören Interessantes über die Verwendung in der Küche, als Heilmittel und in jahreszeitlichen Bräuchen und wollen über Traditionen in unterschiedlichen Ländern und Kulturen ins Gespräch kommen. Im Anschluss wird eine Kleinigkeit zusammen hergestellt und verspeist.

Iris Bein · Iris Bein mit dem Haus der Kulturen · Kräutergarten, Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck · Eintritt frei · Anmeldung erforderlich, Plätze begrenzt: Iris.Bein:Natur.Iris.Bein@t-online.de, 0160 952 164 05

■ 1.6. | 10 – 13 Uhr

Spinnen sind auch schöne Tiere

Jeder kennt sie, viele meiden sie und doch sind Spinnen mit ihrer großen Artenvielfalt und ihrer besonderen Lebensweise in jedem Winkel unserer Natur faszinierende Tiere, die wir bei dieser kleinen Wanderung in Lübeck näher betrachten und vorstellen möchten. Freuen Sie sich auf ganz neue Eindrücke zu unseren achtbeinigen Mitbewohnern (Dauer ca. 2-3 h)

Martin Lemke, Dr. Nicole Frigge · Untere Naturschutzbehörde Lübeck · Treffpunkt Museum für Natur und Umwelt, vor dem Eingang · Eintritt frei

■ 1.6. | 11 – 14 Uhr

Obstwiesenbiotop sucht Entdecker!

Stündliche Führung über die Obstwiese Rübenkoppel auf Marli. Entdecken sie den Lehrpfad, einen Teil des historischen Lübecker Stadtgrabens, in dem sich heute Molche tummeln sowie Piet und Betty, die Kaninchen der Albert-Schweitzer-Schule und vieles mehr. Hier sagen sich Reh und Eichhörnchen „Gute Nacht“. Erleben Sie ein artenreiches Biotop für Menschen, Flora und Fauna. Bitte festes Schuhzeug mitbringen. Auch für Kinder in Begleitung gut geeignet.

Ulrich Praedel · BSSH e.V. (Biotopschutz Schleswig-Holstein e.V.) · Treffpunkt: Parkplatz Rübenkoppel · Eintritt frei, Spende willkommen · Anmeldung an den Vereinsvorstand per Mail: bssh@posteo.de

■ 1.6. | 12 – 14 Uhr

Essbare Stadt – Alte Hühnerrassen als Haus- und Nutztiere

Wir zeigen seltene, gefährdete Hühnerrassen, die wir hier vor Ort artgerecht züchten und verkaufen. Hühner können sehr unterschiedlich und vielfältig sein! Kann man Hühner in seinem Garten halten und sind sie als Haustiere geeignet? Woher kommt das Ei und wieso sehen unsere Eier so unterschiedlich aus? Kinder können Tiere füttern und Eier sammeln und bekommen sicher auch ein paar Küken zu sehen! Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten tiefere Einblicke in ein Lebensmittel, über deren Erzeugung gewöhnlich nicht so viel nachgedacht wird. Für alle, Kinder besonders willkommen.

Daniela Thyen · Noahs Garten · Treffpunkt: Fabrikstr. 27d, 23568 Lübeck · 5,- € Erwachsene, Kinder frei · Anmeldung: info@noahs-garten.de

■ 1.6. | 14 - 15 Uhr

NABU-Insektensommer – Mitmachaktion

Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Insekten. Mit leichten Entdeckungsfragen ist die Mitmachaktion besonders für Kinder geeignet. Wer will, kann Lupe und Kamera mitbringen.

Martin Lohneis · NABU Lübeck · Treffpunkt: Lübecker Schulgarten, An der Falkenwiese/Ecke Wagnitzufer, 23564 Lübeck · Eintritt frei

■ 1.6. | 14 - 16 Uhr

„Das Doppelleben der Wasserinsekten“

Wasserinsekten verbringen ihre Larvenzeit im Gewässer und verwandeln sich danach in Fluginsekten. „Welche Larve gehört zu welchem Fluginsekt?“ Eine Bachexkursion insbesondere für Kinder und ihre Eltern (oder Großeltern), bei der mittels Kescher, Lupe, Binokular und Bestimmungstafel die Antwort selbst erforscht werden kann.

Wojciech Nowak · BUND Lübeck · Treffpunkt: Ecke Ratzeburger Allee/ Falkenhusener Weg · Spende erbeten

■ 1.6. | 14 - 16 Uhr

Lübecks jüngstes Landschaftsschutzgebiet – Führung durch Dünen und Wälder in der „Küstenlandschaft Priwall“

Diese Tour führt uns an die Nordküste des Priwalls. Zwischen Strand, Dünen-gürtel und Küstenwald beschäftigen wir uns unter anderem mit der Formung der Landschaft durch die letzte Kaltzeit, mit den verschiedenen Stadien der Ostseebildung, mit Findlingen sowie mit der Dünensukzession einer natürlichen Küstendynamik. Darüber hinaus werden natürlich auch die seltenen und schützenswerten tierischen und pflanzlichen Bewohner dieses 43 Hektar großen Areals vorgestellt.

Alexander Bock · Naturwerkstatt Priwall · Treffpunkt: Naturwerkstatt Priwall, Fliegerweg 5-7, 23570 Travemünde-Priwall · 10 € Erwachsene, 8 € Kinder · Anmeldung unter der E-Mail-Adresse info@naturwerkstatt-priwall.de und telefonisch unter 04502 / 999 6465. Teilnehmerzahl begrenzt

■ 1.6. | 15 - 17 Uhr**Gemeinsames, nachhaltiges Picknick**

Gemeinsames, nachhaltiges Picknick im „Garten für Kinder“: Selbstgeerntete Köstlichkeiten über Feuer zubereiten, unterstützt von Solarstrom und purem Handwerk. Ein umweltbewusstes Genusserlebnis. Kinder in Begleitung und Jugendliche sind besonders willkommen.

Ulf Heitmann, Monique Ulich · Kochbuchbibliothek Schleswig-Holstein, BUND Lübeck · Treffpunkt: „Garten für Kinder“, Ecke Kronsfordter Allee / Berliner Allee, 23560 Lübeck · Eintritt frei, Spende willkommen · Anmeldung: BUNDgarten@bund-luebeck.de, Teilnehmerzahl begrenzt · Picknickdecke, Behälter für eventuelle Reste

■ 1.6. | 16 - 18 Uhr**Bäume und Sträucher am Mühlenteich –
Essbare Stadt**

Rund um den Mühlenteich beim Museum für Natur und Umwelt und in den Wallanlagen wachsen eine Vielzahl von imposanten Bäumen. In deren Umgebung gedeihen heimische Wildstauden, die zusammen mit den Bäumen ein besonderes stadttökologisches System bilden. Entdecken Sie die urigen Riesen, die uns Sauerstoff liefern und Schatten spenden und die im Verbund mit Wildstauden einer Vielzahl von Insekten als Lebensraum dienen. Für Familien und Erwachsene.

Helmut Kaup · Hanse Obst e.V. · Treffpunkt: Eingang Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8, 23552 Lübeck · Eintritt frei

ÖKO- UND VIELFALTSMARKT am Sonntag, den 2.6.2024 im Domhof

Von 11-17 Uhr öffnet der Öko- und Vielfaltsmarkt auf dem stimmungsvollen Domhof seine Pforten. Großen und kleinen Gästen bieten wir ein abwechslungsreiches Programm für alle Sinne. Zahlreiche Stände laden zum Spielen und Erkunden ein: Initiativen und Vereine mit Akteur:innen aus Lübeck und aller Welt stellen Ihre Arbeit vor.

Sie alle wirken daran mit, dass unsere Stadt lebenswert ist.

Der Eintritt ist frei.



■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Wir für die Natur in Lübeck – Hotspot der Biologischen Vielfalt

Der Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz sorgt sich darüber, wie unüberlegt sich Besucher:innen auf wertvollen Flächen wie Natur- und Landschaftsschutzgebieten verhalten. Trotz umfangreicher Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen erfasst die Hansestadt vor allem den Gassigang ohne Leine, das Verlassen der Wege, das Hinterlassen von Abfall sowie das Lagern und Baden an Wasserufern als Hauptursache für Lübecks Schutzgebietsbelastungen. Im Rahmen des Projekts „Wir für die Natur in Lübeck“ sollen neue Maßnahmen sowie Methodenkombinationen entwickelt werden, die bei Besucher:innen eine höhere Akzeptanz der Verhaltensregeln in Schutzgebieten schaffen und damit die negativen Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren.

Jan Lobik, Justyna Zwiewka · Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz & Essbare Stadt Lübeck · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Heimische Superfoods und Regionalität

Klimaschutz durch kurze Wege – so lautet eine einfache Regel, wenn es um klimabewusste Ernährung geht. Denn woher Lebensmittel kommen, die wir täglich essen, macht einen Unterschied. Welche Label und Siegel beim regionalen Einkauf helfen, zeigt die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. Interessierte erfahren außerdem, welche heimischen Alternativen es für Gojibeere, Chia und Co. gibt.

Frauke Krüger · Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e. V. Beratungsstelle Lübeck · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Die Steinzeit lebt

Wir entdecken wie aus Naturmaterialien in der Vergangenheit und auch heute noch in vielen Ländern der Welt Musik und Klänge entstehen. Wir bauen Schmuck aus der Stein- und Bronzezeit, lernen alte Spiele kennen, machen Feuer ohne Gasfeuerzeug und vieles mehr. Für Kinder und Erwachsene.

Jean-Loup Ringot · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Keine sinnlichen Glücksmomente ohne unsere Bestäuber und gestaltende Hände

Rosen- und Gaumenfreuden aus Natur und Garten beglücken alle Bürger:innen der „Essbaren Stadt“, angeboten vom gemeinnützigen Verein „Grüner Kreis Lübeck e.V.“, Tochtergesellschaft der GEMEINNÜTZIGEN. Für alle Altersgruppen

Gundel Granow und Mitglieder vom Grünen Kreis · Grüner Kreis Lübeck e.V. · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Alles über Tomaten – Kostenlose Bodenanalyse

Der Gemeinnützige Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde e.V. stellt Jungpflanzen von der Cocktailtomate bis zur Fleischtomate vor. Ob Fleischtomate, Freilandtomate oder Cherrytomate. Tomaten sind zu den Lieblingsfrüchten im Garten aufgestiegen. Auch das Veredeln von Tomaten wird praktisch vorgeführt. Alle Jungpflanzen werden im Laufe der Veranstaltung für eine Spende abgegeben. Kinder haben die Möglichkeit ein eigenes kleines Insektenhotel zu bauen. Bringen Sie bitte ungefähr 1 Liter Volumen von Ihrem Gartenboden mit, dann machen wir vor Ort eine kostenlose Bodenanalyse.

Frank Matthiessen, Uwe Ehrich Hans-Dieter Schiller · Gemeinnütziger Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde e.V. · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Wildpflanzenstauden, Kräuter- und Blumenstauden

Zur Förderung der heimischen Insekten- und Tierwelt braucht es heimische Pflanzen. Nur wenn wir Futterpflanzen für Erwachsene Insekten und deren Larven anbieten, können wir die Arten sichern. Beratung zur Pflanzung und Pflege gibt es außerdem.

Luisa Prinz · Gärtnerei Gut Bliestorf · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Mit Greenpeace für Klima- und Umweltschutz

Greenpeace Lübeck ist eine von mittlerweile über 100 Greenpeace-Ortsgruppen in Deutschland. Seit unserer Gründung im Jahr 1980 engagieren wir uns ehrenamtlich für den Schutz der Umwelt und damit auch für das Wohlergehen des Menschen als Teil des Ökosystems Erde. Bei unserem Stand auf dem Öko- und Vielfaltsmarkt laden wir Euch herzlich dazu ein, Euch ein Bild von unserer Arbeit zu machen und vor allem auch mit den jüngeren Besucher:innen spielerisch einige Aspekte von Klima- und Umweltschutz kennenzulernen.

Selina Vogt · Greenpeace Lübeck · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Nachhaltige Produkte aus Herz & Hand

In liebevoller Handarbeit fertige ich hochwertige Unikate und Kleinserien. Verarbeitet wird dabei alles, was mir in die Finger kommt! Ich lege hohen Wert auf Nachhaltigkeit und verwende für meine Werke z. B. ausgediente Stoff- und Leder-Musterkataloge renommierter Möbelhäuser, aus denen u.a. die beliebten Holstentor-Kissen entstehen.

Kirsten Gellendin · Munkileev · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Informationsstand mit Bestimmungsspiel

Der BUND Lübeck informiert über seine Arbeit im Bereich Naturschutz und lädt zu einem Bestimmungsspiel ein.

Wilfried Hellebrandt, Susanne Niether · BUND Lübeck · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Die Welt der Fledermäuse

In Schleswig-Holstein gibt es 15 verschiedene Arten. Wer kennt sie? Warum sind Fledermäuse so wichtig? Was kann ich für ihren Schutz tun? Wir informieren über Fledermaus-Patenschaften und Kinder und Jugendliche können beim Glücksrad kleine Preise gewinnen oder gegen eine Spende Tragetaschen gestalten.

Christina Paape-Genz, Jan-Hendrik Brodauf · Noctalis Fledermaus-Zentrum GmbH, Bad Segeberg · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Lübeck – eine weltoffene Stadt – Spanisch-/Südamerikanische Genüsse

Wir bereiten eine große Paella sowie original kolumbianische Empanadas und Sangría zu. Wir informieren über die zahlreichen Aktivitäten der Deutsch Ibero-Amerikanischen Gesellschaft Lübeck

Hans Espenschied · DIAG – Lübeck e.V. · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Natur und Kultur rund um den Dassower See

Informationen über die Natur (FFH-Gebiet) und Kultur rund um den Dassower See und die ehemalige innerdeutsche Grenze. Daneben gibt es auch Kaffee und Kuchen.

Hans Espenschied · Heimat-und Tourismusverein Dassow e.V. · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Biodiversität in Deutschland, Europa und der ganzen Welt – bunt, bunter – wunderschön!

Biodiversität heißt Vielfalt – das wird besonders bei Pflanzen, Insekten und Vögeln deutlich. Aber außerhalb von Deutschland wird es weltweit immer bunter und größer, je weiter man Richtung Tropen kommt. Warum eigentlich und was haben z.B. Kohlweißlinge weltweit gemeinsam? Eine Reise rund um den Globus, um die wunderschönen Blumen und Tiere dieser Welt zu entdecken – zum Mitraten und Staunen!

Dipl. Biol. Silke Wiegand · Spass mit der Natur · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Kunst und Kultur

Die Regenbogenfrauen Internationales Sozialnetzwerk präsentieren sich mit Kunst, Handarbeit, selbstgemachter Kosmetik, Kulinarik aus aller Herren Länder, hausgemachten Getränken, Malerei für groß und klein, tanzen für Kinder und eritreischer Kaffeezeremonie.

Veronica Hotzel · Regenbogenfrauen Internationales Sozialnetzwerk · Domhof

22 | Öko- und Vielfaltsmarkt im Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Naturerlebnisse des Priwalls

Die Naturwerkstatt Priwall präsentiert eine Auswahl ihrer naturpädagogischen Angebote und versucht, mittels einiger lebender Tiere (beispielsweise Tausendfüßer und Schnecken) Hemmungen gegenüber haptischen Naturerfahrungen insbesondere bei Kindern abzubauen.

Alexander Bock · Naturwerkstatt Priwall · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Aktions- und Informationsstand

Mit einer kleinen Auswahl an samenfesten Sorten von Kräutern und Blumen aus dem Bauerngarten des Vereins Landwege wollen wir ihr Interesse wecken. Versuchen sie die mitgebrachten Samen den Pflanzen zuzuordnen und erfahren sie, wie leicht die Samen auch ihren Garten bereichern können.

Auch in diesem Jahr bringen wir wieder unsere Haferquetsche mit. Kinder stellen ihre eigenen Haferflocken her und füllen ihre Tüte mit einem gesundem Snack.

Wir informieren gerne über die Arbeit des Landwege e.V., der den Jugend-Naturschutz-Hof (JNH) Ringstedtenhof und 2 Naturkindergärten betreibt. Als Bildungszentrum für Nachhaltigkeit bietet der Verein zahlreiche Bildungsangebote zur gesunden Ernährung und zur ökologischen Landwirtschaft.

Auch über die EVG Landwege eG gibt es Neues zu berichten. Die EVG betreibt 5 Bio-Märkte in Lübeck und Bad Schwartau sowie eine Bio-Bäckerei. Rund 30 ökologische Mitgliedshöfe aus der Region zählen dazu und mehr als 1.400 Mitglieder:innen.

Renate Krüger, Mica Dufour-Ledoux · Landwege e.V. und EVG Landwege e.G. · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Wasser – ein spannendes Element zum Forschen und Entdecken!

Der gemeinnützige Verein Kleine Forscher Schleswig-Holstein Ost e.V. lädt Kinder und Familien zum Forschen mit Wasser ein.

Insa Stödt · Kleine Forscher SH Ost e.V. · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Blühpapier

Blühpapier ist wie eine Blühwiese aus Papier! Aus dem Papiermüll von Büros und Schulen schöpfe ich neues Papier, das mit Blumensamen versetzt ist. Ich entwerfe anschließend Grußkarten für jeden Anlass. Die Beschenkten freuen sich damit nicht nur über eine Karte, sondern auch über die daraufhin wachsende Blumenwiese. Und die Umwelt freut sich über weniger Müll und mehr Bienenfutter.

Lena Richter · Blühpapier · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

„Interkulturelle Gartenprojekte auf dem bunten Öko- und Vielfaltsmarkt“

Auf dem Öko- und Vielfaltsmarkt können Sie mehr Informationen über die Interkulturellen Gartenprojekte erfahren, indem Sie an unserem Stand vorbeischauen. Dort stehen wir bereit, um Ihnen mehr über den Interkulturellen Kräutergarten am Dom, den Naschgarten an der Stadtmauer und die Interkulturellen-Bielefeldt-Gärten in Buntekuh als Teil der Essbaren Stadt Lübeck zu erzählen. Vielleicht haben Sie sogar Interesse, sich bei einem dieser Projekte ehrenamtlich zu engagieren. Wir freuen uns auf Sie!

Gencil Bagci, Marco Stein, Ilhan Isözen · IKB-Haus der Kulturen · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Aktions- und Informationsstand

Wir möchten Menschen zeigen, wie wir besser mit der Natur und Rassevielfalt leben. Unsere Musterbeispiel sind seltene, gefährdete Hühnerrassen, die wir vor Ort zeigen. Hühner können sehr unterschiedlich und vielfältig sein und genauso Ihre Produkte. Wie unterschiedlich sind Eier? Kann ich diese selbst halten? Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten tiefere Einblicke in ein Lebensmittel, über deren Erzeugung gewöhnlich nicht so viel nachgedacht wird. Wieviel Platz gibt es in der industriellen Haltung. Für alle, Kinder besonders willkommen.

Daniela Thyen · Noahs Garten · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein

Handgeschöpftes Saftpapier aus Norddeutschland. Grußkarten und andere Papeterie zum Einpflanzen.

Hannah Teupke · Stiftung Naturschutz Schleswig Holstein · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Vielfalt sehen und fühlen – seltene Holzexponate und verschiedene Fasern

Wir präsentieren eine große private Holzsammlung (>300 internationale Holzarten) mit diversen Besonderheiten zum Ansehen, Fühlen und Riechen. Zu den einzelnen Holzarten informieren wir Sie über Herkunft, Besonderheiten, Schutzstatus und vieles mehr. Gerne können Sie auch aus den Hölzern erschaffene Gebrauchsgegenstände erwerben, zum Herstellungsprozess gibt es laufende Vorführungen an der Drechselbank. Garniert wird unser Angebot durch handgesponnene Wolle von den Hanse-Obst-Schafen sowie weitere Fasern zum Anfassen.

Antje Gräfinholt und Meinrad Hieble · Holz- & Woll-Manufaktur, Bad Schwartau · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 – 17 Uhr

Offene Zukunftswerkstatt zur Neuentwicklung des Museums für Natur und Umwelt

Die wissenschaftliche Projektkoordinatorin Victoria Singler präsentiert den aktuellen Sachstand und lädt zum gemeinsamen Sammeln von Ideen für das neue Museum ein. Weiterhin erhalten Interessierte Einblicke zu den ersten Inhalten des neuen Konzeptes. Kommen Sie vorbei und bringen ihre Perspektive mit ein! Gerne können Sie dem Projektteam bei dieser Gelegenheit auch Feedback zu seinen Überlegungen geben.

Victoria Singler · Museum für Natur und Umwelt · Domhof

■ 2.6.2024 | 11 - 17 Uhr

Hanse-Obst e. V. – aktiv in der Essbaren Stadt Lübeck

Seit Jahren gestaltet Hanse-Obst e.V. in der Essbare Stadt Lübeck aktiv die Lübecker Stadtnatur mit. Die „Obstbaumkartierung“ dokumentiert fortlaufend alle neuen Obstbaumpflanzungen. Die Vereinsmitglieder freuen sich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen - über obstpädagogische Aktivitäten, Obstbaumpflege, Ernteaktionen, Bienenschutz, Veranstaltungen und die vielen Möglichkeiten, im Verein mitzuwirken. Auch leckeren Apfelsaft und Honig gibt es zu verkosten und zu kaufen.

Hanse-Obst e.V. - Heinz Egleder, Jan-Erik Egleder, Antje Hay, Helmut Kaup - Eintritt frei

■ 2.6.2024 | 11 - 13 Uhr

PROGRAMM am Sonntag, den 2.6.2024 an anderen Orten

Die örtliche Lage der Treffpunkte ist in den Karten ab Seite 28 eingetragen.

Essbare Stadt – Wild- und Heilkräuter in der Stadt

Artenvielfalt auf kleinstem Raum, das zeigen die Wildblumenwiesen entlang des Kanals, die bei dem Spaziergang erkundet werden. Wildkräuter bieten nicht nur den Insekten einen reich gedeckten Tisch, auch wir Menschen können von der grünen Vielfalt profitieren. Allein der Anblick sowie die Düfte verschiedener Kräuter bereichern die Lebensqualität. Der Spaziergang endet beim Öko- und Vielfaltsmarkt im Domhof.

Monika Möller · Ernährungsberaterin und Wildkräuterexpertin, Netzwerk Essbare Stadt · Treffpunkt: Wildblumenfläche an der Klughafenbrücke, Höhe Kanalstraße 76 · Eintritt frei

■ 2.6.2024 | 13 – 14.30 Uhr

Essbare Stadt – Wildblumen rund ums Museum

Ende Juni steht die Wildblumenwiese des Museums in voller Blüte. Auf einem Rundgang zeigen wir, welche Wildkräuter speziell für Insekten interessant sind. Viele davon können gleichzeitig in der Wildkräuterküche verwendet werden. Sehen Sie ein Musterbeispiel einer heimischen, nektarreichen Wildblumenwiese – es lohnt sich! Für Familien und Erwachsene.

Christa Fischer · Wildblumeninitiative Lübeck · Treffpunkt: Domhof Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8, 23552 Lübeck · Eintritt frei

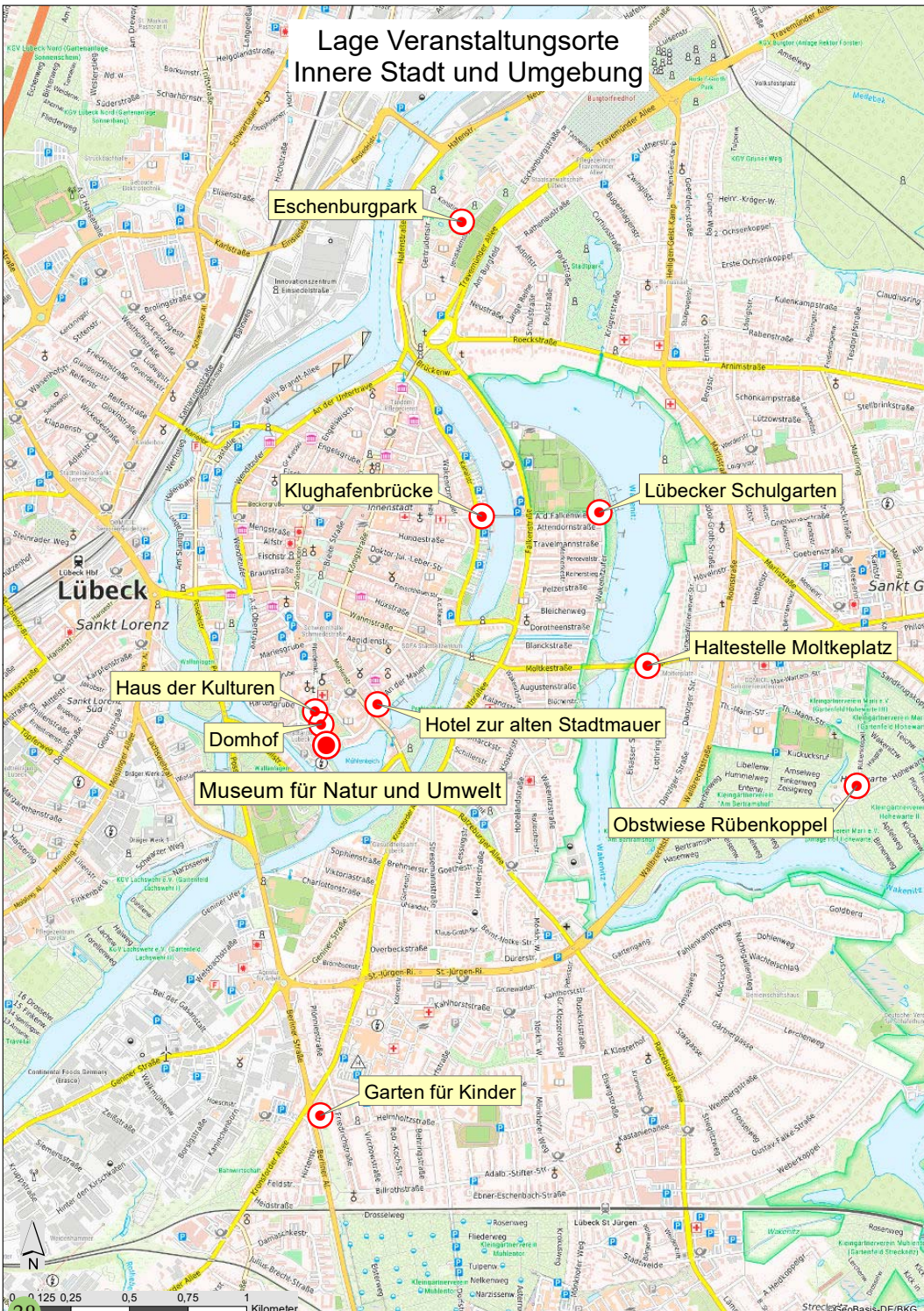
■ 2.6.2024 | 16 – 18 Uhr

Besichtigung unseres Altstadtgartens vom Hotel zur alten Stadtmauer

Informationen zu unseren Bienenstöcken und dem sehr insekten- und vogelfreundlichen Garten. Zusätzlich: Mittendrin Lübeck e.V. wartet mit seinem Hochstuhl und einer netten Bienengeschichte auf.

Silke Langmaack · Hotel zur alten Stadtmauer An der Mauer 57 · Eintritt frei

Lage Veranstaltungsorte Innere Stadt und Umgebung



Eschenburgpark

Klughafenbrücke

Lübecker Schulgarten

Haltestelle Moltkeplatz

Haus der Kulturen

Domhof

Hotel zur alten Stadtmauer

Museum für Natur und Umwelt

Obstwiese Rübenkoppel

Garten für Kinder



Lage Veranstaltungsorte



Verantwortliche

Dr. Susanne Fütting

Museum für Natur und Umwelt
0451-122 4120
susanne.fueting@luebeck.de
www.museum-fuer-natur-und-
umwelt.de

Jan Lobik

Hansestadt Lübeck
Bereich Natur-, Umwelt- und
Verbraucherschutz
0451-122 3980
jan.lobik@luebeck.de
www.unv.luebeck.de

Veranstalter:innen

Ingrid Boitin

Greenpeace Lübeck
0170-1583 040
info@luebeck.greenpeace.de
www.gruppen.greenpeace.de

Kirsten Gellendin

Munkileev
0151-2809 9141
info@munkileev.de
www.munkileev.de

Antje Hay

Hanse-Obst e.V.
0151-2407 6132
kontakt@hanse-obst.de
www.hanse-obst.de

Renate Krüger

Landwege e.V. – Jugend-Natur-
schutz-Hof Ringstettenhof
0451-522 12
info@vereinlandwege.de;
r.krueger@vereinlandwege.de
www.landwege.de

Wojciech Nowak

BUND Lübeck
0451-813 0783
wojciech.nowak@t-online.de
www.bund-luebeck.de

Petra Panthel

Gärtnerei Gut Bliestorf
04501-8220 912
petrapanthel@posteo.de
www.gaertnerei-gut-bliestorf.de

Gencel Bagci

Haus der Kulturen
0451-755 32
info@hausderkulturen.eu
www.hausderkulturen.eu

Iris Bein

Phytotherapeutin
0160-952 16405
bein.iris@t-online.de
www.kraeuterfuehrungen-osthol-
stein.de

Annette u. Hans Espenschied

Heimat- und Tourismusverein
Dassow - Tor zur Ostsee e.V.
038826-974 012
hans.espenschied@dassow-
tourismus.de
www.ostsee-naturstrand.de

Hans Espenschied

DIAG-Lübeck e.V.
info@diag-luebeck.de

Christa Fischer

Wildblumen-Initiative Lübeck
0451-79 31 15
wildblumen.fischer@gmx.de

Gundel Granow

Grüner Kreis Lübeck e.V.
04533-8535
gundel.granow@googlemail.com
www.gruener-kreis-luebeck.de

Ulf Heitmann

Flechtwerk Falkenfeld
0451-479 982 63
Naturhof-Falkenfeld@gmx.de
www.naturhof-falkenfeld.de

Lena Hohls

Naturraum Klützer Winkel e.V.
038827-7748
naturstation@web.de
www.naturstation.com

Veronica Hotzel

Regenbogenfrauen Internationales
Sozialnetzwerk
veronica.hotzel@web.de

Frauke Krüger

Verbraucherzentrale Schleswig-
Holstein e.V.
0451-722 48
krueger@vzsh.de
www.vzsh.de

Silke Langmaack

Hotel zur alten Stadtmauer
0157-5617 5751
slangmaack@web.de
www.hotelstadtmauer.de

Martin Lemke**und Dr. Nicole Frigge**

0451-122-3923
nicole.frigge@luebeck.de;
martin.lemke@luebeck.de
sh-spinnen.de

Frank Matthiessen

Gemeinnütziger Kreisverband
Lübeck der Gartenfreunde e.V.
0151-50 479 125
frankmatthiessen@t-online.de
www.kleingaertner-luebeck.de

Monika Möller

Kräuterexpertin und Heilpraktikerin
0162-4711 682
info@naturheilpraxis-monika-
moeller.de
www.naturheilpraxis-monika-
moeller.de

NABU Lübeck

Naturschutzverein
0451-76666
nabu-luebeck@t-online.de
<https://www.nabu-luebeck.de/>

BUND Lübeck

Naturschutzverein
0451-76666
info@bund-luebeck.de

Frauke Pöhlens

Natur- und Landschaftsführungen
0171-212 6630
frauke.poehlsen@naturerleben-
stormarn.de
www.naturerleben-storman.de

Jean Loup Ringot

Museumspädagoge
04793-15 21
ringot@web.de
www.steinzeiterlebnis.de

Cornelia Rogge

Heilpraktikerin
015 02-30 92 93
rogge@naturheilpraktikerin.eu
www.naturheilpraktikerin.eu

Daniela Thyen

Noahs Garten
0177-868 10 06
info@noahs-garten.de
www.noahs-garten.de

Monique Ulich

BUND Garten
0172-9608 230
BUNDgarten@bund-luebeck.de
www.bund-luebeck.de

Silke Wiegand

Dipl.-Biologin
038873-332 60
spassmitdernatur@live.de
www.spass-mit-der-natur.de

Antje Walter

Stiftung Naturschutz Schleswig-
Holstein
0431 210 90 214
Antje.Walter@stiftungsland.de;
Pacita.Preuss@stiftungsland.de
www.stiftungsland.de

Meinrad Hieble

Holzmanufaktur
werkstatt@woodnwool.de

Alexander Baum

Naturwerkstatt Priwall
045 02-999 64 65
info@naturwerkstatt-priwall.de
www.dummersdorfer-ufer.de

Sabine Hagen

Fledermaus-Zentrum GmbH
04551 890 885
sabine.hagen@noctalis.de
www.noctalis.de

Andrea Baum

Kleine Forscher
Schleswig-Holstein Ost e.V.
0151 11 47 42 15
baum@kf-sho.de
www.kleine-forscher-sho.de/

Lena Richter

Blühpapier
0151/57324682
info@bluehpapier.de
www.bluehpapier.de



Das Lübecker Museum für Natur und Umwelt erzählt in seinen Ausstellungen und Veranstaltungen von der spannenden Erdgeschichte und Naturgeschichte der Region und der wunderbaren Vielfalt der Natur-Lebensräume und ihrer Bewohner heute. Es führt in die „Ur-Nordsee“, in Mikroskop-Welten und viele weitere spannende Themen. Das Museum vermittelt Wissen zu Evolution und Biodiversität, zu Klimawandel und Nachhaltigkeit und Zukunftsfragen.

Wir finden diese Bildungsarbeit wichtig und unterstützen das Museum daher tatkräftig: Wir gestalten z.B. das Kinder- und Familienprogramm bei Events, sorgen für den Biengarten vor dem Haus, finanzieren Projekte und ermöglichen ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ am Museum.

Noch Fragen?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie gerne über Mitgliedschaft und Fördermöglichkeiten sowie die Vorteile, die Ihnen der Förderverein bietet.



FNU

Förderverein des Museums
für Natur und Umwelt Lübeck e.V.
www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de
Infos und Vermittlung zum FNU:
0451 / 122 4121



GRUNDWASSER
LEBT!



Museum für Natur
und Umwelt

Grundwasser lebt!

bis 1.9.2024

©Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz

Grundwasser ist eine unverzichtbare Ressource. Aber wir wissen viel zu wenig über seine Entstehung, nachhaltige Nutzung und Schutz. Auch seine Bedeutung als Lebensraum für Organismen, die sich über Jahrmillionen an diese dunkle, nährstoffarme und temperaturkonstante Umgebung angepasst haben, ist wenig bekannt. Die große Sonderausstellung „Grundwasser lebt!“ des Senckenberg Museums für Naturkunde Görlitz bietet neue und überraschende Informationen über den Schatz zu unseren Füßen. Bis zum 1. September ist sie im Museum für Natur und Umwelt zu sehen. Die moderne, viersprachige Ausstellung spricht mit interaktiver Technik Besucher:innen aller Altersgruppen an: mit taktilen Modellen, Videobeiträgen, einer speziellen Kinderebene und einer virtuellen U-Boot-Fahrt im Grundwasser.

Die Ausstellung präsentiert vier zentrale Themen: In „Grundwasser in Raum und Zeit“ bietet sie Einblick in Bildung, globale Verteilung, Verfügbarkeit und Alter von Grundwasser. „Grundwasser als Lebensraum“ stellt die dort lebenden Tiere und ihre biologischen Anpassungen sowie Besonderheiten vor und erläutert die Funktionen des Grundwasser-Ökosystems. „Mensch und Grundwasser“ beleuchtet Nutzung, Verbrauch, Nährstoffeintrag, Bodenversiegelung und Klimawandel mit Hilfe von Kommentaren von Expert:innen aus Forschung und Versorgungsunternehmen. Im Teil „Perspektiven der Nachhaltigkeit“ werden Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Nutzung der Ressource Grundwasser im Alltag, in Landwirtschaft und Industrie vorgestellt.

Unsere Wakenitz

25 Jahre Naturschutzgebiet

bis 2.2.2025



Das Museum für Natur und Umwelt widmet sich mit der Ausstellung „Unsere Wakenitz – 25 Jahre Naturschutzgebiet“ dem male-
rischen Nebenfluss der Trave, einem beliebten Naherholungs-
gebiet Lübecks. Weil sie ein wahrer Hotspot der Artenvielfalt
ist, wurde die Wakenitz von Hohe Warte bis Rothenhusen vor 25
Jahren unter Naturschutz gestellt. Seitdem wandeln sich Flora und
Fauna, nicht zuletzt durch den Klimawandel und die Anreicherung von
Nährstoffen.

Mit Begeisterung zeigt eine Gruppe Lübecker Naturfreund:innen die Schönheit und Arten-
vielfalt der Wakenitz. Die Ausstellung fordert zum Handeln auf und geht den vielfältigen
Ursachen des Wandels nach, etwa am Beispiel des Schilfsterbens. Ziel ist es, Perspektiven
für einen verantwortungsvollen Umgang mit diesem einzigartigen Naturraum aufzuzeigen.



Finanziell gefördert durch

natur.leben.vielfalt

Essbare Stadt Lübeck



Essbare Stadt Lübeck

0451-122 3953
unv@luebeck.de
www.luebeck.de

POSSEHL
Stiftung

Possehl Stiftung

0451-148 0
possehl-stiftung@possehl.de
www.possehl-stiftung.de

FNU

Förderverein des Museums für Natur und Umwelt e.V.

0451-122 4121
naturmuseum@luebeck.de
museum-fuer-natur-und-umwelt.de

**Infos zu den Aktionstagen Artenvielfalt unter
www.museum-fuer-natur-und-umwelt.de
www.luebeck.de/artenvielfaltstage**